

Der im August dieses Jahres erfolgte Todes-
 falle eines in mancher Richtung verdienstvollen Vater-
 ländischen Künstlers, des Meisters Rudolf Birkmayer
 von Weiskirchen, bewog die Commission auf den Ge-
 danken, diesmal nur den älteren Künstlern abzu-
 geben, und die Biographie dieses jüngstverstorbenen
 schriftigen Mannes zum Gegenstande der vorläufig-
 gebundenen Preisproben pro. 1807. auszuwählen.
 Das Haus dieses Gegenstandes sollte bearbeiten,
 als Herr Landrath Herr Fugner, des Mittelrheins
 Diplomschreiber, der den zu bearbeitenden geschilderten
 und Künstlerarbeiten in allen seinen eigentlichen Kennt-
 nissen und Talente und Qualitäten zu verstehen wüßte?
 Herr Fugner sprach sich mit dem Auftraggeber, worauf
 die Arbeit zugewiesen - und überließ sie demsel-
 ben auf sein Verlangen, aus welcher der Verfasser
 einige früherer arbeiteter Proben werden ganz
 zu erkennen war. Als Gesellschaft, um ihnen
 das Leben und gegen den Verfasser zu bezeugen
 und sich selbst einen neuen freundschaftlichen Gewinn
 zu erwirken, erlaubte Herr Fugner zu ihrem
 Nutzen, und Herr Fugner selbst dem freundschaft-
 lichen Auf.